

Altstädter müssen pausieren

Punktspiel gegen Alemannia Haibach fällt aus / Generelle Absage im Kreis Bamberg-Bayreuth

FUSSBALL
Von Herbert Steininger

Nach zwei absolvierten Partien muss Nord-Bayernligist SpVgg Bayreuth am kommenden Wochenende wieder einmal pausieren: Das für Samstag geplante Heimspiel gegen den Tabellensebten Alemannia Haibach wurde gestern wegen Unbespielbarkeit des Platzes im Hans-Walter-Wild-Stadion abgesagt.

Wie aus dem Sportamt zu erfahren war, sei das Spielfeld tiefgründig, bei einer Austragung könnten schwere Schäden entstehen. „Der Platz hat sich vollgesaugt wie ein Schwamm“, erzählt der Sportliche Leiter der SpVgg, Wolfgang Mahr, „es hat keinen Sinn, unter diesen Umständen zu spielen“.

Besser hingegen sieht es für den Altstädter Ligakollegen ASV Hollfeld aus: Dessen für kommenden Sonntag vorgesehene Gastspiel beim FSV Erlangen-Bruck scheint statt zu finden. Dritter Vorsitzender Harald Hoch: „Wir haben bislang noch nichts Gegenteiliges gehört.“ Es wäre der erste Hollfelder Auftritt nach der Winterpause, die bisher abgesetzten Begegnungen mussten bekanntlich alle abgesagt werden.

In der Landesliga Nordost kann sich der FSV Bayreuth darauf einstellen, morgen beim wohl kommenden Meister SpVgg SV Weiden antreten zu müssen. Aus der Geschäftsstelle der Wasserwerker verlautete, dass die Partie nicht gefährdet sei: „Momentan kann man bei uns spielen.“ Auch der BSC Bayreuth-Saas wird aller Voraussicht nach sein für Sonntag terminiertes Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten FC Burgkunstadt austragen. Der kommissarische Vorsitzende Martin Scholti dazu: „Wenn es nicht weiter regnet, besteht durchaus die Chance, dass wir spielen können.“

Hingegen wird der ASV Pegnitz wohl abermals eine Zwangspause einlegen müssen: Denn der Samstags-Gastgeber der Schulstädter, FC Vorwärts Röslau, hat auf seiner Website bereits verlauten lassen, dass nicht gespielt werden kann. Dort heißt es: „Ski und Rodel gut, alle Plätze sind von einer Schneeschicht überzogen.“

Der TSV Neudrossenfeld will sein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten SV Etzenricht am kommenden Samstag auf jeden Fall bestreiten, wie TSV-Spielleiter Thorsten Schirmer unterstrich: „Eine Austragung auf dem Hauptplatz ist nicht möglich, wir ver-



Erneut bestimmt der Wettergott, was auf den Fußballplätzen an diesem Wochenende passieren wird. Die SpVgg Bayreuth muss jedenfalls ebenso zwangspausieren wie der Kreis Bamberg-Bayreuth und der Kreis Hof-Marktredwitz.
Foto: Weiß

suchen aber alles, unseren B-Platz in einen spielfähigen Zustand zu versetzen.“ Eine endgültige Entscheidung wird aber wohl erst am heutigen Abend, beziehungsweise am Samstag Morgen fallen.

Nägel mit Köpfen machte der Spielleiter des Kreises Bamberg-Bayreuth, Manfred Neumeister: Der Hollfelder sagte, wie auch sein Kollege Klaus Helger (Hof-Marktredwitz), den für das kommende Wochenende geplanten Spieltag generell ab und setzte ihn für Fronleichnam (30. Mai) neu an. Bereits am letzten Wochenende sah sich Neumeister zu einer Komplettabsage gezwungen. „Außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Die uns betreffenden Witterungsereignisse bedürfen ein entschlossenes Handeln, um den vorgegebenen Rahmenterminplan einhalten zu können und größere Schadenswirkung für die Vereine abzuwenden“, meinte Neumeister: „Wir haben deshalb an alle Vereine eine Wasserstandsmeldung mit Rückantwort bis Donnerstag herausgegeben. Hinzu kommt, dass wir für den gesamten Kreis vom Fichtelgebirge über den Franken-

wald bis hin zum Juragebiet und Steigerwald eine gemeinsame Lösung finden sollten.“

Die generelle Spielabsage wurde in Absprache mit Gruppenspielleiter Gerd Rieß (Weidenberg) und begründet auf die Rückmeldungen der Vereine vorgenommen. „Im Fichtelgebirge und Frankenwald geht gar nichts, gleiches habe ich aus dem Juragebiet Hollfeld-Würgau-Teuchatz vernommen. Im flachen Gebiet der Städte von Bayreuth, Kulmbach und Bamberg liegt die Absagequote bei über 65 Prozent. Dazu kommen noch weitere Spielpaarungen, deren Austragung gefährdet ist.“ Neumeister weiter: „Aus meiner Sicht macht es keinen Sinn, nur einzelne

HAHN LÄSST SPIELEN

Abermals nicht generell absagen will der Spielleiter der Bezirksligen I und II, Günter Hahn. Der Neuenmarkter will spielen lassen, selbst auf die Gefahr hin, dass abermals eine Vielzahl an Begegnungen ausfallen. Am vergangenen Wochenende fanden von 18 angesetzten Partien lediglich drei statt. st.

Spiele je Staffel durchführen zu lassen. Nicht nur, dass die Tabelle entzerrt wird, vielmehr haben die Mannschaften, die ihre Spiele austragen können, dann einen Vorteil an angesetzten Doppelspieltagen.“

Der Rahmenterminplan dieser Saison sei entkoppelt vom Rahmenterminplan des Bezirks, so Neumeister. „Damit ist unsere letzter Spieltag am 2. Juni. In der Woche vom 26. Mai bei zum 2. Juni haben wir am Donnerstag mit Fronleichnam einen gesetzlichen Feiertag. Dies ist die Pufferzone, und eine Ansetzung an diesem Feiertag ist auch nur dann möglich, wenn ein kompletter Spieltag geschoben wird. Es ist aber unser letzter Joker.“ Neumeister ist aber auch bewusst, dass es nur noch wenig bis gar keinen Spielraum mehr gibt, sollten ab Ostern weitere Einzelspiele ausfallen. „Hinzu kommt der Toto-Pokal: Hier haben wir auf Kreisebene noch das Viertel- und Halbfinale auszuspielen. Endspieltag ist der Pfingstmontag und dieser käme unter weiteren Umständen nur bedingt als Nachholtermin in Frage, wenn alle Spieltage ausgeschöpft wurden. Jedem gerecht zu werden, ist schier unmöglich.“

AC mit einem Trio zur Bayerischen

GEWICHTHEBEN. Zur bayerischen Meisterschaft beim TSV Regen verschlägt es am Samstag drei Mastersherber des AC Bayreuth in den Bayerischen Wald. Mit Jürgen Wunderlich tritt in der AK VI/bis 69 kg der letztjährige Meister an und ist um eine Titelverteidigung bemüht.

Neu in die AK VI (60 bis 64 Jahre) ist Anton Engelbrecht gekommen. Er orientiert sich neu in der Gewichtsklasse bis 105 kg. Das Trio komplettiert Alexander Wiebe, der ebenfalls die Altersklasse gewechselt hat und nun in der AK IV (50 bis 54 Jahre) startet. Er hat sich vorgenommen, die Gewichtsklasse bis 94 kg zu erreichen. aen

In Ulm und um Ulm herum

Die beiden Rallyeteams des MSC Bayreuth feiern Gruppen- und Klassensieg

MOTORSPORT

Die 14. Rallye rund um Ulm-Einsingen endeten mit Erfolgen der beiden Duos des MSC Bayreuth: Stefan Böhm/Sandra Hunger holten sich den Gruppensieg, Sebastian Schmidt/Sabrina Schmitt gewannen ihre Klasse.

Nach einem schweren Unfall auf Wertungsprüfung eins musste die Veranstaltung abgebrochen werden, und für alle Teilnehmer begann die Rallye auf der zweiten Wertungsprüfung neu. Böhm/Hunger hatten mit ihrem Opel Manta den Youngtimer-Fahrzeugen bis

2000 ccm alleine in der Klasse C 24 gemeldet: So war von Anfang an das Ziel, den Gruppensieg gegen Stefan Burkhardt im bedeutend stärkeren Lancia Delta einzufahren.

Und dies gelang recht gut, bis zur „Halbzeit“ hatten die beiden einen Vorsprung von knapp sieben Sekunden herausgeholt. Auf Wertungsprüfung vier gerieten die beiden Bintlacher jedoch aufgrund sehr rutschiger Bedingungen, die dem Lancia-Pilot in die Karten spielten, in Rückstand und musste nun zur Schlussattacke blasen. Zwei Bestzeiten brachten schließlich

den gewünschten Erfolg und den Gruppensieg.

Schmidt/Schmitt erfüllten mit ihrem serienmäßigen Seat Ibiza in der Klasse 13 die hoch gesteckten Erwartungen. Schon nach den ersten Wertungskilometern führten sie mit einem Vorsprung von über 15 Sekunden das Verfolgerfeld an. Auch das gedrosselte Tempo während der zweiten Hälfte der Rallye hinderte die beiden Obernseer nicht, alle Klassenbestzeiten einzufahren. Schlussendlich gewannen sie ihre Klasse und reichten sich einem sehr guten Gesamtplatz 20 ein. red

Morenden wahren kleine Chance

Bayreuther Bezirksligist kann sich nach Sieg in Speichersdorf noch Hoffnungen auf die Vizemeisterschaft machen

KEGELN

Durch ein 5150:4977 über SKC Speichersdorf II bewahrte sich Morenden Bayreuth weiterhin die kleine Chance auf den Titel des Vizemeisters in der Bezirksliga.

Zum Start unterlag A. Schäffler (868) Schindler (871) knapp mit drei Holz, aber Jaschke (897) brachte sein Team gegen den überforderten Scharf (763) schon mit über 130 Kegeln in Front. In den Mittelpaarungen unterlagen Schoberth (802) und B. Schäffler (874) Dedik (822) und dem besten Gästespieler, Fürst (882), mit 28 Holz. Der zweite gewonnene Durchgang der Gastgeber, diesmal durch den Tagesbesten Prill (913) mit dem Gewinn von 99 von Kreuzer (814), entschied danach end-

gültig die Partie, während Bleicher (793) gegen Stüpfert (825) schon wieder mit 29 unterlag.

Nur 24 Holz trennten beide Teams in die Vollen (3492:3468), aber was außer den guten Leistungen von Jaschke (319) und Prill (313) noch dazu half, überdeutlich mit 1658:1509 im Abräumen vorne zu liegen, ist mit ein paar Fehlern weniger (58:64) nicht zu erklären.

Mit einer 5021:5126-Niederlage beim FC Eintracht Bamberg im Gepäck musste der TSV Glashütten die Heimreise antreten. Im mit Abstand besten Duell der Partie unterlag gleich am Anfang Kullmann (906) dem Tagesbesten Steger (936) mit 30 Holz, nur drei zurück lag Fischer (812) gegen Windt (815). Danach sah es nach einer Wende

aus, denn Stahlmann (869) brachte gegen Winkler (805) 64 Kegel auf die Habenseite, aber postwendend verlor Raab (784) wieder 67 an Mantel (851). Das endgültige Aus folgte, als Wölfel/König (781) weitere 72 an Hauptmann (853) verloren wahren sich Loock (869) sich knapp gegen Hubert (866) durchsetzte.

Dabei führten die Glashüttener in die Vollen sogar noch mit 3473:3428, aber zu viele Fehler, verbunden mit teilweise mäßigen Leistungen drehten im Abräumen (1548:1698) die Partie.

Weiter Kurs auf Platz zwei in der Abschlusstabelle hält der SSV Warmensteinach nach dem 5343:5221 beim Schlusslicht SKC Kulmbach Metzendorf II. Eine komfortable Führung von 85 Holz schafften zunächst A. Gubitz (890) und

Precht (908) gegen Wolfgramm (857) und Sachs (856). Die verspielte danach Oertel (813) fast komplett an Kunesch (892), aber Pilz glänzte mit Tagesbestleistung von 942 und brachte gegen Reitzmann (865) gleich wieder 77 Kegel auf die Habenseite. Am Ende unterlag Körber (896) dem besten Kulmbacher, Priessmann (898), nur knapp, während D. Gubitz (894) mit dem Gewinn von 41 gegen Küfner (853) endgültig die Punkte sicherte.

In die Vollen (3592:3570) konnten sich die Warmensteinach noch nicht weit von ihren Gegnern lösen, gute Ergebnisse von Pilz (322), Precht (305) und Körber (300) ergaben im Abräumen (1751:1651) dann doch noch ein klares Ergebnis. Auch bei den Fehlern (40:52) lagen die Vorteile beim Gast. wr

Goldkronacher vor letzter Auswärtsfahrt

KEGELN. Es wird die letzte Auswärtsfahrt dieser Saison in der 2. Bundesliga Nord der Deutschen Classic-Union zu einem der wichtigsten Spiele: Am Samstag gibt die SKV Goldkronach um 12.45 Uhr ihre Visitenkarte beim KSC Eintracht/67 Frankfurt ab.

Es wird ein Auftritt auf einer ungeahnten Anlage, zudem wird über sechs Bahnen gespielt. Die Bockenheimer blicken dort auf einen Schnitt von 5617, die zu beachtenden Leistungsträger mit zum Teil ausgezeichneten Ergebnissen sind Torsten Deptha (989/Heimschnitt), Hans-Jürgen Walter (963) und Hartmut Rauch (938). Um den Meisterschaftstraum weiter aufrecht zu erhalten, kann sich das SKV-Team um Kapitän Reiner Müller keinen Ausrutscher leisten. Zwar sind die Fichtelgebirger mit ihrem Auswärtsschnitt von 5424 Holz auf dem Papier unterlegen, doch hofft man auf eine Überraschung. kg

INFO: Zu diesem wichtigen Spiel wird ein Fanbus eingesetzt. Für Kurzentschlossene sind noch einige Plätze frei. Abfahrt ist am Samstag um 7.30 Uhr auf dem Marktplatz in Goldkronach (Fahrpreis 19 Euro).

KEGELN

1. Damen-Bundesliga (100 Wurf): Optima Erfurt – TSV Schott Mainz, Kriemhild Lorsch – ESC Ulm, Schützengilde Bayreuth – SKC Kempten (So., 14 Uhr), Bavaria Karlstadt – TSV Betzgau, EKC Lonsée – DJK Ingolstadt.

2. Damen-Bundesliga Süd-West: Athena Freiburg – KSV Hölzlebruck, Kleblatt Burgfarrnbach – SKK Pönging, Rot-Weiß Kollnau – SKV Bonndorf, ESV Neckarholz Willingen – ESV Pirmasens II, SKC Steig Bindlach – DKC Waldkirch (So., 13 Uhr).

2. Herren-Bundesliga Nord (DCU): Ohrdruffer KSV – KSG Darmstadt, RW Nauheim – Olympia Mörfelden II, KSC Eintr./67 Frankfurt – SKV Goldkronach (Sa., 12.45 Uhr), KSC Frammersbach – TV Haibach, SG Bad Soden-Salmünster – ThSV Bad Langensalza, SG Kelsterbach – KV Wolfsburg II.

HERREN BEZIRKSLIGA B-OST

FC Creußen - Steig Bindlach III	2551:2388
SKV Goldkronach - ESV Bayreuth	2780:2585
Sonn. Bintl. - Speichersdorf III	2554:2479
Schütz. Gefrees - Speichersdorf III	2516:2428
E.-Fr. Weidenb. II - Warmenstein II	2577:2413
1. Speichersdorf III	16 41702 22:10
2. FC Creußen	16 39954 22:10
3. Warmensteinach II	16 40311 19:13
4. EF Weidenberg	16 40920 16:16
5. SK Vorbach	16 40846 16:16
6. Sonnenhof Bindlach	16 39978 16:16
7. Schützengilde Bayreuth	16 40116 15:17
8. Steig Bindlach III	16 40547 14:18
9. SKV Goldkronach	16 41317 12:20
10. ESV Bayreuth	16 39519 8:24

HERREN KREISKLASSE

ASV Pegnitz - Eremitenh. Bayr. II	2644:2512
Tröstau/Wun. II - Glashütten II	2491:2407
Steig Bindlach IV - Eichenhüll II	2563:2530
Schütz. Gefrees - SKV Goldkr. III	2577:2422
SV Neunkirchen - SKC Nagel	2489:2435
1. Schützen Gefrees	16 40818 24: 8
2. Erem. Bayreuth II	16 40170 20:12
3. Steig Bindlach IV	16 37553 20:12
4. SKC Nagel	16 39683 17:15
5. ASV Pegnitz	16 40539 16:16
6. Adler Eichenhüll II	16 38457 16:16
7. SKV Goldkronach III	16 38009 14:18
8. Tröstau/Wunsiedel II	16 38696 13:19
9. TSV Glashütten II	16 39206 10:22
10. SV Neunkirchen	16 38335 10:22

HERREN KREISKLASSE A

Rosenu Bth. - A. Eichenh. III	1667:1662
Warmenstein. III - Steig Bindl. V	1659:1597
Sch. Gefrees II - Erem. Bth. III	1614:1638
SKV Vorbach II - Speichersdorf IV	1622:1559
Moren. Bth. II - Schütz. Bth. III	1546:1422
1. Adler Eichenhüll III	16 24113 26: 6
2. Rosenu Bayreuth	16 26114 24: 8
3. Speichersdorf IV	16 26093 18:14
4. Erem. Bayreuth III	16 25607 18:14
5. Steig Bindlach V	16 26251 17:15
6. Morenden Bth. II	16 25340 15:17
7. Warmensteinach III	16 25990 14:18
8. SK Vorbach II	16 23942 12:20
9. Schützen Gefrees II	16 25730 12:20
10. Schützengilde Bth. III	16 24567 4:28

HERREN KREISKLASSE B

Heinersreuth - ESV Bayreuth IIg	1626:1517
Eremitenhof Bth. IV - Ros. Bth. II	1625:1406
Eichenhüll IV - Steig Bindl. VI	1499:1360
Speichersdorf V - Sonn. Bindl. II	1640:1578
E. Weidenberg II - Tröst./Wun. III	1585:1631
1. Tröstau/Wunsiedel III	16 25078 22:10
2. EF Weidenberg II	16 25369 22:10
3. SKC Speichersdorf V	15 24221 22: 8
4. Steig Bindlach II	16 24509 20:12
5. Erem. Bayreuth IV	16 25401 16:16
6. SV Heinersreuth	15 23262 16:14
7. Steig Bindlach VI	15 23065 14:16
8. Adler Eichenhüll IV	16 23069 10:22
9. Rosenu Bth. II	16 23965 8:24
10. ESV Bayreuth IIg	15 22541 6:24